



Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR)  
Centre suisse de compétence pour les droits humains (CSDH)  
Centro svizzero di competenza per i diritti umani (CSDU)  
Swiss Centre of Expertise in Human Rights (SCHR)

## Medienmitteilung des Schweizerischen Kompetenzzentrums für Menschenrechte (SKMR)

Bern, 26. Oktober 2015

**Ende 2015 geht die fünfjährige Pilotphase des Schweizerischen Kompetenzzentrums für Menschenrechte (SKMR) zu Ende. An der am 9. November stattfindenden Veranstaltung „5 Jahre SKMR – Bilanz und Perspektiven für eine Nationale Menschenrechtsinstitution in der Schweiz“ wird auf die bisherige Tätigkeit des SKMR zurückgeblickt. Zudem diskutieren Expertinnen und Experten über mögliche Modelle für eine Nationale Menschenrechtsinstitution in der Schweiz und es erfolgt ein Ausblick auf die Weiterführungsphase des SKMR.**

Weltweit verfügen gegen 100 Staaten, davon 32 Länder des Europarates, über Nationale Menschenrechtsinstitutionen (NMRI). Im Jahr 1993 wurden die Mitgliedstaaten durch einen Beschluss der UNO-Generalversammlung aufgefordert, NMRI zu schaffen. Diese setzen sich für die Förderung und den Schutz der Menschenrechte in den jeweiligen Ländern ein.

Im Hinblick auf die Schaffung einer dauerhaften schweizerischen Menschenrechtsinstitution hat der Bundesrat das Schweizerische Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR) als fünfjähriges Pilotprojekt geschaffen. Ende 2015 läuft die Pilotphase aus und der Bundesrat lässt bis zu diesem Zeitpunkt verschiedene Modelle für eine dauerhafte Regelung prüfen. Dabei wurde das Mandat des SKMR bis zu einer allfälligen Errichtung einer Nachfolgeinstitution bzw. maximal für fünf Jahre verlängert.

### **Veranstaltung vom 9. November: Rückblick auf die Pilotphase und Zukunft des SKMR**

In diesem Kontext findet am 9. November 2015 im Berner Rathaus die Veranstaltung „5 Jahre SKMR – Bilanz und Perspektiven für eine Nationale Menschenrechtsinstitution in der Schweiz“ statt. Neben einem Rückblick auf die Pilotphase diskutieren Expertinnen und Experten über mögliche Modelle für eine dauerhafte Nationale Menschenrechtsinstitution in der Schweiz. Dabei bringen eine Vertreterin und ein Vertreter europäischer Menschenrechtsinstitutionen ihre Erfahrungen und die zentralen Faktoren für eine erfolgreiche NMRI in die Diskussion ein. An der Veranstaltung wird namentlich zu diskutieren sein, ob es in der Schweiz eine NMRI braucht und wie den spezifischen schweizerischen Bedürfnissen am besten Rechnung getragen werden kann.

## Dokumente zur Verfügung

Den Newsletterbeitrag zur Veranstaltung (inkl. Dokumentation) finden Sie [hier](#).

Für Auskünfte oder Interviewanfragen steht Prof. Walter Kälin, Direktor des SKMR, zur Verfügung.

Anfragen sind zu richten an:

Evelyne Sturm, Geschäftsführerin, [evelyne.sturm@skmr.unibe.ch](mailto:evelyne.sturm@skmr.unibe.ch), Tel.: 031 631 86 55

*Das Schweizerische Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR) wurde im Auftrag des Bundesrates gegründet. Es ist ein Pilotprojekt mit dem Zweck, die verschiedenen Akteure bei der Umsetzung der internationalen Menschenrechtsverpflichtungen in der Schweiz zu stärken und zu unterstützen und die öffentliche Diskussion über Menschenrechte zu fördern.*